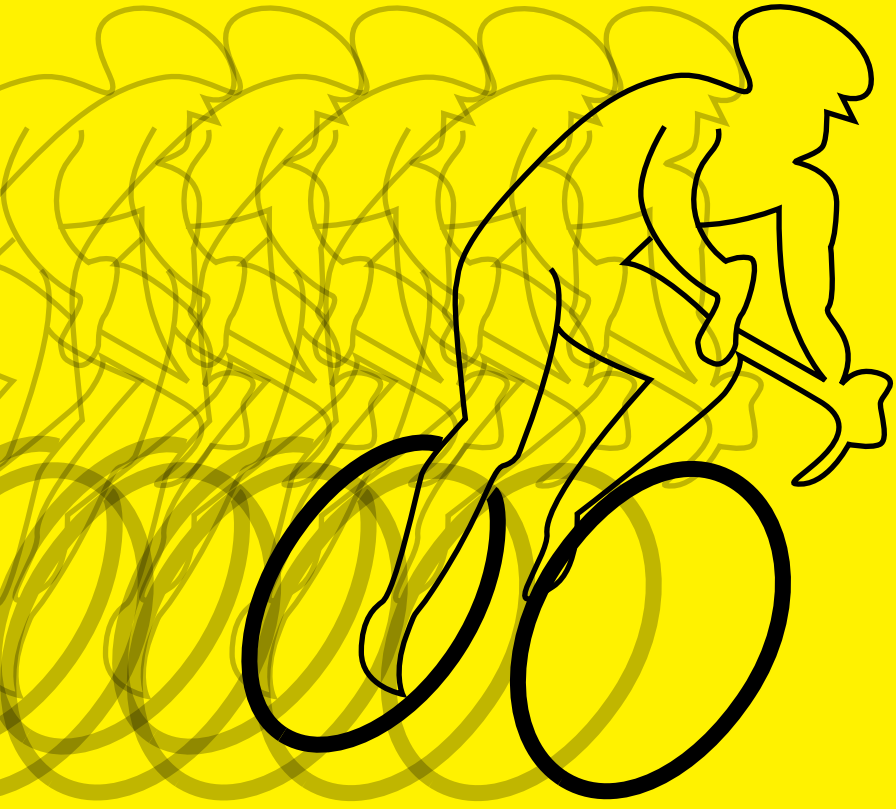
25-jähriges Jubiläum des Velo-Club Eichsfeld e.V.

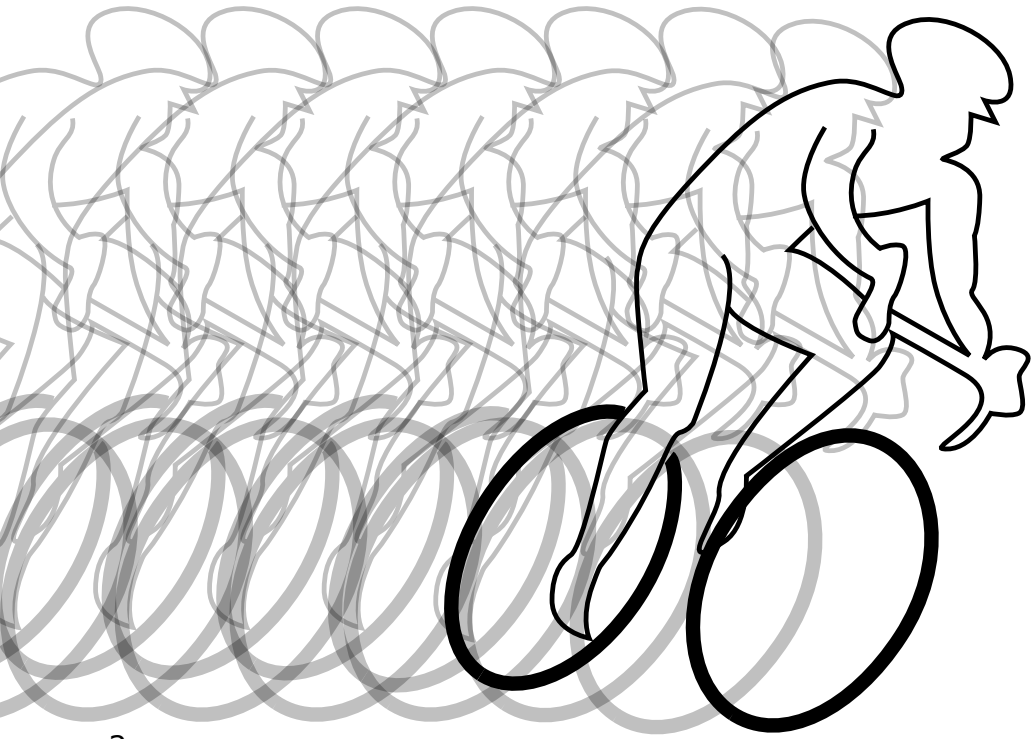
1988 bis 2013



VCE DUDERSTADT

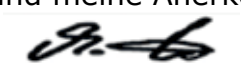
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Grußwort des 1. Vorsitzenden	Seite 3
Gründungsjahr 1988	Seite 4
VCE Geschichte von 1989 bis 1998	Seite 5
Von 1999 bis 2013	Seite 10
Radsport-Anekdoten	Seite 15
VCE im Blitzlicht der Berichterstattung	Seite 18
Impressum	Seite 26
Mitgliederliste	Seite 27



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Ein 25 jähriger Geburtstag ist auch für ein Verein kein alltägliches Jubiläum. 25 Jahre sind noch kein langer Zeitraum und trotzdem ist schon ein abwechslungsreiches Vereinsleben abgelaufen. Am Anfang stand die Feststellung, dass der Straßenradsport in Südniedersachsen wieder belebt werden soll, das ist uns zum Teil auch gelungen. In den 25 Jahren haben wir 18-mal für das in ganz Deutschland bekannte Radrennen „Rund am ältesten Rathaus" den Startschuss gegeben. Ebenso wurde vom VCE in dieser Zeit die „Eichsfeld RTF" 23-mal mit großem Erfolg durchgeführt. Bei der Ausrichtung von Bezirks- und Landesmeisterschaften hat sich der VCE in Niedersachsen einen Namen gemacht. Durch die Erfolge unserer Radrennfahrer besonders im Jugend- und Junioren-Bereich wurde der VCE nach außen sehr gut vertreten. Hier gilt mein besonderer Dank Michael Kohlrautz und Andre ' Quaisser, die unsere Jungs immer mit Herzblut betreut haben. Leider ist in den letzten Jahren der Radrennsport nicht nur wegen der Doping-Geschichten der Profis ins Hintertreffen geraten. Dafür ist aber unsere RTF ein Aushängeschild für den Verein. Nach kleinen Anfängen in Tiftlingerode hat Erich Kobes die Veranstaltung im Tennishaus und dann in der Grundschule in Gieboldehausen zu dem aufgebaut was sie heute ist. Heinz Stomber und jetzt Nicole Danielewski haben das sehr gut weiter geführt und ausgebaut. Die Geschichte des VCE ist die Geschichte seiner Mitglieder. Alles was unser Verein geworden ist und was er bislang geschaffen hat, verdankt er allein seinen Mitgliedern und deren immer lebendigen Vereinssinn. Ich hoffe und wünsche, dass dieser Vereinssinn, von dem diese Chronik für uns und die nachfolgende Generationen berichtet, erhalten bleibt, als ein gutes und festes Fundament, auf dem die Zukunft unseres Vereins ruht. Allen, die mit ihrem Einsatz an der Vorbereitung des 25jährigen Jubiläums und der Erstellung dieser Chronik mitgewirkt haben, gilt an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank und meine Anerkennung.



1. Vorsitzender Manfred Klingebiel Gieboldehausen, 7. September 2013

Gründungsjahr 1988

Am 07. September 1988 gründeten die Pedalritter Manfred Klingebiel, Guido Vogt, Uwe Nolte, Klaus Curbach, Lothar Klein, Werner Dettmar, Oliver Arand, Klaus Habenicht, Ingo Haseler und Marlies Haseler als Vorstandsmitglieder mit 8 weiteren Mitgliedern den Velo-Club Eichsfeld in der Gaststätte „Zum Halben Mond" in Duderstadt. Da die Radrennfahrer sowieso zusammen trainierten und deren Radrennsportsparten zu klein waren, um sie zu fördern, wurde aus der Not heraus der VCE gegründet.

Aus der Not heraus zum VCE

Aus dieser Not wurde der VCE zu einer Tugend im Eichsfelder Radsportgeschehen. Die o. g. Radrennfahrer stammten aus den Eichsfelder Radsportvereinen, wie dem RV Wanderlust Gieboldehausen, Schwalbe RV Gieboldehausen, RV Adler Rollshausen und RV Möwe Bilshausen.
Ausschlaggebend für die Gründung war der gemeinsame Auftritt beim Schützenfestumzug in Gieboldehausen im Juli 1988. Mit einer Fahrradrolle, Rennrad sowie einem Transparent mit der Aufschrift Velo-Club ? wurde ein Anhänger von den damaligen Akteuren verziert.

Neue Radsport-Impulse durch den VCE

Nach der Gründungsversammlung titelte das Göttinger Tageblatt „Neue Impulse durch den Velo-Club - Eichsfelder Radrennsport neu beleben - Vorsitzender wurde Manfred Klingebiel". Hauptziel des Vereins sei es, den Radsport in der gesamten südniedersächsischen Region populär zu machen.

City-Radrennen als Aushängeschild

Als wichtigste Ereignisse hierfür waren die Veranstaltung eines bundesoffenen Radrennens, zu dem alljährlich alle besten deutschen Radamateurrennfahrer eingeladen wurden, sowie die jährlich veranstaltete Radtouristik, die auch dem Hobbyfahrern eine Plattform bieten sollten. Für das bundesoffene Radrennen mit Veranstaltungsort Duderstadt galt es nun, genügend Sponsoren zu finden, um einen Anreiz für hochkarätige Rennfahrer zu schaffen. Noch im Gründungsjahr fanden außerdem die Planungen für die Bezirksmeisterschaft im Straßenrennen in Tiftlingerode sowie die o. g. RTF statt. 1988 war auch das erste

Radrennjahr der ersten aktiven Vereinsmitglieder Guido Vogt und Klaus Habenicht in der Amateuren C-Klasse sowie Ingo Haseler als Rennerfahrener bei den Junioren. Christian Seeger war erster Jugendrennfahrer und Manfred Klingebiel als alter Radrennexperte startete als bereits erfolgreicher Aktiver bei den Senioren.

1989 bis 1998

Christian Seeger, als junger Newcomer bei den Jugendfahrern ließ mit einigen Erfolgen schon im ersten Jahr nicht auf sich warten. So wurde er erster Hoffnungsträger des VCE in den Anfangsjahren.

Seeger und Becker neue Hoffnungsträger

Im darauffolgenden Jahr kam als Jugendfahrer Tobias Becker hinzu. Er wurde gleich als ein weiterer Hoffnungsträger mit dem 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften in Tiftlingerode gefeiert. Mit der Überschrift „Erst im Endspurt bezwungen" - Silber für Christian Seeger" sorgte dieser bei den Junioren für Furore. Guido Vogt schlug sich bei den Amateuren als bester VCE'er und fuhr unter die ersten 20.
Mit viel Werbung in der Lokalpresse wurde das 1. Bundesoffene Radrennen „Rund am ältesten Rathaus" in Duderstadt angekündigt. Namhafte Fahrer, wie der Deutsche Steher-Meister Sven Harter, der fünffache Deutsche Bergmeister Michael Schenk, der Radbundesliga Spitzenreiter Lutz Lehmann, sowie der Niedersachsenmeister Jürgen Rodenbeck meldeten sich an. Tobias Becker gelang bei den Jugendfahrern mit dem 2.ten Platz ein weiterer Erfolg. Christian Seeger belegte Platz 6 bei den Junioren. Bei den Amateuren mussten die VCE'er Gudio Vogt und Klaus Habenicht unter ferner liefen zurücksetzen, da das Fahrerfeld sehr stark war. So kamen sie leider nicht unter den Platzierungen.
Gegen Ende des Jahres 1989 bekamen die Amateure durch Oliver Arand Verstärkung im Team. Im Frühjahr 1990 belegte Tobias Becker am Stemmer Berg bei den Junioren den 3. Platz.
Der VCE bekam weiterhin Neulinge unter den Aktiven: Dennis Lauterberg und Markus Kunkel stoßen zum Jugend-Kader hinzu und mit Dirk Schopnie als Juniorenfahrer und Stefan Becker als Amateur hatte der Verein nun 11 aktive Radrennfah-

rer. Besonders erfreulich war die finanzielle Unterstützung von Velo-Sport in Göttingen. Anfang 1990 wurde ein Sponsorenvertrag zwischen dem VCE und Velo-Sport unterschrieben. Das 2. City-Radrennen „Rund am ältesten Rathaus" im Herbst wurde zum Publikumsmagnet und etablierte sich auch zum festen Radrennsport-Event für alle aktiven deutschen Rad-Amateure. Die Fahrer Markus Kunkel (Jugend), Tobias Becker (Junioren) und Guido Vogt (Amateure C) belegten dabei Plätze im Mittelfeld. Dabei begann das Frühjahr 1991 für Tobias Becker sehr hoffnungsvoll: Er stand bei den Junioren als Dritter der Bezirksmeisterschaft in Braunschweig auf dem Podest. Beim 3. City-Rennen in Duderstadt war die Zuschauerresonanz kleiner, als im Vorjahr, doch die Rennfahrerzahl dafür sehr groß. Die Aktiven kamen zwar nicht in die Platzierungen, doch der beste VCE'er war wieder einmal Juniorenfahrer Tobias Becker. Guido Vogt schlug sich dabei unter den Amateuren C hervorragend. Andre' Quaisser, als Neuzugang vom befreundeten Obereichsfelder Radfahrverein RV Weiße Taube Breitenworbis hatte das Nachsehen und beendete das Rennen im Hauptfeld. In der Jahresbilanz konnten einige aktive Rennfahrer bei den in der Nähe liegenden Amateur-Rennen, wie z. B. Stemmer Berg, Baunatal, Hannover Laatzen, Bad Sachsa, Bad Lauterberg, Molschleben (bei Erfurt) und Wippra (im Ostharz) in die Platzierungen fahren. Unter ihnen war Tobias Becker mit einem 18. Platz bei den Amateuren in Bad Sachsa, Manfred Klingebiel mit einem 6. Platz bei den Senioren in Molschleben und einem 11. Platz in Baunatal, sowie Oliver Arand mit einem 12. Platz bei den Amateuren in Wippra.

Sieg für Manni

Im Sommer 1992 gelang Manfred Klingebiel ein Sieg beim Straßenrennen in Wahmbeck. Diese Rennsaison stand natürlich wieder ganz im Zeichen des 4. City-Rennens. Als eine gelungene Premiere des Straßenrennens „Rund am Stadtberg" wurde in der Presse von vielen Teilnehmern ein Lob ausgesprochen.

Highlights der deutschen Radsportszene in Duderstadt am Start

Am Abend zuvor fand ein spannendes City-Rennen mit einigen Highlights der deutschen Radsportszene statt. Unter den Star-

tern waren z. B. der damals amtierende Niedersachsenrundfahrt- und Friedensfahrtsieger Steffen Wesemann. Er wurde später Profi im Team Telekom und dessen Nachfolgeteam t-mobile und gewann 2004 die Flandern-Rundfahrt. Sein damaliger Vereinskollege Torsten Schlickum und der im Nationalkader fahrende Marcel Laurenz waren auch im Starterfeld. Leider konnten die VCE-Fahrer bei der geringen Zuschauerbeteiligung nicht an die Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen. Im Herbst 1992 trat ein neues hoffnungsvolles Talent den Verein bei.

Neues Talent Michael Kohlrautz punktet sehr gut

Michael Kohlrautz erreichte gleich bei seinem ersten Rennen während der Bezirksmeisterschaft in Wollbrandshausen 1993 den 3. Platz in der Jugend. Bei den Amateuren gingen neben Oliver Arand, Dirk Schopnie und Tobias Becker auch die Neulinge Uwe Nolte und Joachim Neisen an den Start. Unter den Aktiven belegte lediglich Tobias Becker einen guten 11. Platz. Bei der auch vom VCE ausgerichteten Fleckenmeisterschaft in Gieboldehausen gewann Michael Kohlrautz. In seiner ersten Rennsaison fuhr er sogar 7 Platzierungen heraus. Bester Amateur in diesem Jahr war wieder einmal Tobias Becker. Er fuhr bei insgesamt 25 Rennen gute Platzierungen heraus. Lobend zu erwähnen ist außerdem, dass sich Michael Kohlrautz im Frühjahr 1993 bei der Nordwestdeutschen Meisterschaft der Jugendfahrer für die Deutsche Meisterschaft der Jugendfahrer in Quaidersbach bei Kaiserslautern qualifizierte.

Vorprogramm zur Niedersachsenrundfahrt

1994 gestaltete der VCE das Rahmenprogramm für die Etappenankunft der Niedersachsenrundfahrt mit einem bundesoffenem Amateure C-Rennen. Die Resonanz an diesem Tag war sowohl aus der Sicht der Zuschauer, als auch aus der der Teilnehmer sehr groß. Ende September war es dann wieder soweit für die Gestaltung des 6. City-Radrennens „Rund am ältesten Rathaus". Zum ersten Mal wurde auch ein Damenrennen veranstaltet, bei dem Andrea Sommer, als weiterer Neuzugang des VCE's sehr gut abgeschnitten hat. Michael Kohlrautz und Tobias Becker konnten derweil von sich Rede machen. Beide verbuchten im Jahresabschlussbericht mit 40 Rennen die meisten auf ihr Konto.

Michael wurde ins Landeskader berufen und nahm damit an der San Marino Rundfahrt teil. Er belegte mit insgesamt 11 Platzierungen bei den Junioren sogar vor Tobias Becker, mit 5 Platzierungen bei den Amateuren, gefolgt von Manni mit 3 Platzierungen bei den Senioren, Platz 1 in der Vereinswertung.
1995 veranstaltete der Verein nur das Vorprogramm zur Niedersachsenrundfahrt im Frühjahr. Bei diesem Rennen belegte Michael Kohlrautz einen beachtlichen 5. Platz. Während der Bezirksmeisterschaft in Gieboldehausen errang er sogar den Titel. Tobias Becker und der VCE-Neuling Lothar Laake belegten zeitgleich sogar bei den Amateuren einen erstaunlichen 2. Platz. Unter den Senioren konnte mit einem 3. Platz Manfred Klingebiel noch einmal vorn mit mischen. Ohne Weiteres kann man wohl sagen, dass diese Bezirksmeisterschaft ganz im Zeichen des VCE stand.

Jahresbester Michael Kohlrautz im Landeskader

Michael Kohlrautz nahm im Landeskader an 38 Rennen teil. 5 Rennen fuhr er für die Bundesliga und 3 Rennen für den Landesverband. Am Jahresende war wieder einmal Michael Kohlrautz Vereinsbester.
1996 veranstaltete der VCE 2 Radrennen. Das Rahmenprogramm zur Niedersachsenrundfahrt mit dem Etappenziel in Duderstadt stand wieder an. Dort fuhr Michael Kohlrautz, bei einem seiner ersten Amateur-Rennen in diesem Jahr auf den 8. Platz. Es war seine 3. Platzierung. Während der Bezirksmeisterschaft Mitte September belegte Tobias Becker bei den Amateuren einen sensationellen 3. Platz. Andrea Sommer konnte sogar auf dem Podest einen Platz höher steigen: Sie verpasste knapp den Sieg bei den Damen. Zu Jahresende konnten die Radrenner eine stolze Palette an Platzierungen nachweisen. Jahresbester war wieder einmal Michael Kohlrautz. Er verpasste in seinem 1. Jahr als Amateur knapp den Sprung zu den Amateur B-Fahrern. Lothar Laake und Tobias Becker folgten mit jeweils einer Platzierung.
1997 begann das Jahr mit einem Wechsel in der vereinseigenen Radsportgeschichte: Zum Einen verließ mit Tobias Becker ein alter Hoffnungsträger vorerst die aktive Radsportbühne und zum Anderen wechselte unser bis dahin wohl talentiertester Radrennfahrer Michael Kohlrautz zum RSG Hamburg.

Er gehört jedoch noch dem VCE an und schaffte in diesem Jahr sogar den Sprung zum B-Amateur.

Dank an Uwe Noltes Sponsoring

An dieser Stelle ist unserem Aktiven und Sponsor Uwe Nolte zu danken, dass hauptsächlich durch seine Initiative im Rahmen des VCE das neue Radsport-Team Göttingen 97 ins Leben gerufen wurde. Mit den Schlagzeilen „Auf den Spuren des Team Telekom" stellte es sich mit 12 neuen aktiven Mitgliedern der Presse vor. Sie kamen auch zum Teil aus der Mountainbike-Szene.

Uwe Nolte (rechts) mit dem Radsportteam 97 bei der Vorstellung in der Lokhalle in Göttingen

Silke Lukat bei den Mountainbike-Profis

Unter ihnen waren auch alte Gesichter, wie unsere schon im Frühjahr 1996 eingestiegene wohl begabteste Mountainbikerin Silke Lukat. Sie nahm in diesem Jahr schon an einigen Grundig Weltcup-Rennen erfolgreich teil. Außerdem waren die aktiven Radrennfahrer Andre Quaisser und Uwe Nolte mit von der Partie. Weitere Aktive fuhren schon einige Erfolge zusammen.

Carl und Kohlrautz erste A-Amateur-Rennfahrer

Unter den neuen Radsportlern waren Mario Carl, Thomas Weppner, Sven Brückner, Christian Albrecht, Peter Bartels, Jörn Beyse, Sven Beyse, Marcus Lieberam, Dennis Lämmerhiert, Gunnar von der Born, Frank Wüstefeld und Dirk Hoffmann.
1998 schaffte sogar Mario Carl den sensationellen Sprung in die Amateur A-Klasse. Er war somit derzeit erfolgreichster VCE-Fahrer. Der VCE präsentierte sich in der Saison erstmals auch bei internationalen Rennen. Frank Wüstefeld und Michael Kohlrautz fuhren die 215 km lange Hainlaite Rundfahrt in Erfurt. Andre Quaisser wechselte die sportliche Seite und fungierte als Trainer und sportlicher Leiter.

In der Saison 1999 verstärkte sich das Team erneut und es wurden zahlreiche Top 3 Platzierungen eingefahren. A-Fahrer waren Markus Koob und Mario Carl. Michael Kohlrautz stieg in dieser Saison in die B-Amateurklasse auf.

Till Sontag mischt Mountainbiker auf

Till Sontag mischte die Mountainbike-Jugendklasse auf. Damit präsentierte sich der VCE auch in der Mountainbike-Szene gut. Till fuhr bei den Deutschen Meisterschaften auf Platz 14. Mit Silke Lukat und Fabian Rexhausen waren auch Fahrer in der Frauen- und Hobbyklasse bei hochkarätigen MTB-Rennen vertreten. Im Jahr **2000** gab es nochmals eine sportliche Steigerung und so viele aktive Lizenzfahrer wie noch nie. Das Radsportteam begab sich ins Trainingslager nach Mallorca und legte den Grundstein der erfolgreichen Saison. Siege beim Heimrennen durch Karsten Bombach und dem Landesmeistertitel durch Robert Scholz auf der Straße sowie der 2. Platz im Zeitfahren durch Torsten Becker wurden eingefahren.

Till Sontag wurde **2001** Norddeutscher Meister im Mountainbike. Silke Lukat, Jörg Hüter sowie Fabian Rexhausen sorgten ebenfalls in diesem Jahr für gute Schlagzeilen bei internationalen Rennen. Im Straßenbereich hatte der Verein 5 A-Fahrer die sich gut als Mannschaft zeigten.

Michael Kohrautz beim City-Radrennen „Am ältesten Rathaus" in Duderstadt 2003

2002 war das Jahr der Seniorenfahrer. Allein 6 Lizenzfahrer in dieser Klasse waren bei Rennen im Einsatz. Die Kontinuität von Gustav Süszer wurde durch einen Sieg bei der Kasseler Mittwoch-Trainingsrennserie bestätigt.

Das Jahr der Seniorenfahrer

Das Team bestand aus Carsten Nagel (4.), Manfred Klingebiel (11.), Erich Dirks (13.), Ulrich Gallenkämper (14.) und Volker

Giseler (22.) die ihn tatkräftig unterstützten. Michael Kohlrautz holte in dieser Saison Luft und stieg in die B-Klasse ab. Leider löste sich das Radsportteam Göttingen im gleichen Jahr auf. In der Nachwuchsförderung bei den Radrennfahrern sorgte das neue Radsport-Talent Meik Hann bei den U11-Fahrern für Aufsehen. Mit Platz 3 bei den Landesmeisterschaften auf der Straße attackierte Meik zum Angriff. **2003** gab es 30 Lizenzfahrer in allen Altersklassen ab U15. Meik Hann fuhr allein 5 Siege und 13 Platzierungen in der Saison **2004** ein. Landesmeister im Zeitfahren und im Straßenrennen wurde der nun in der U15-Klasse startende Meik. Mit einem Etappensieg bei der Internationalen Kids-Tour in Berlin konnte sich der VCE ebenfalls sehen lassen. Seniorenfahrer Joachim Büermann hielt die VCE-Fahnen bei vielen MTB- und Straßenrennen hoch. In dieser Saison fuhr er 2 Platzierungen unter den Top 10 ein.

2006 auf der Bahn in Hildesheim: Kohlrautz, Maurice Hann, Stork, Tauchmann und Gallenkämper (stehend von links). Meik Hann, Hamelmann, Leineweber und Busch (vorn sitzend von links)

Kleindienst als Verstärkung für Kohlrautz

Mit Andre Kleindienst, der in die B-Klasse aufstieg hatte Michael Kohlrautz nun einen Teamkollegen zur Seite. Zur Wintersaison wurden erstmals seit langem Crossräder zusammengebaut. Hüter, Rexhausen und Kleindienst zeigten ihr können bei der Braunschweiger Cross-Serie.

VCE-Radrennfahrer mit Förderer Hans-Rainer Rosenthal (rechts) vom Busunterenhmen Scheithauer

Vielleicht oder gerade wegen der im Winter gesammelten Rennhärte gelang es den MTB-Spezialisten in **2005** einen grandiosen Doppelsieg beim Harzer Bergpreis in Wernigerode über 115 km. Fabian Rexhausen und Jörg Hüter fuhren auf Platz 1 und 2. Frank Wüstefeld kam als 7. ins Ziel. Meik Hann bekam Verstärkung durch Marius Tauchmann und Timo Gallenkämper. Die drei fuhren in dieser Saison 37 Platzierungen ein. Seniorenfahrer Joachim Büermann fuhr in seiner stärksten Saison 5 Platzierungen ein.

Maik Hann 2008 im Nationaltrikot

2006 war das Jahr der Jugendklasse. Meik wurde 2 mal auf der Straße und 1 mal auf der Radrennbahn in Hannover Landesmeister, dank des immensen Trainingsaufwandes - angeleitet durch Andre Quaisser. Marius schaffte Platz 3 in der Jugendklasse bei der 2000 m Verfolgung. Erstmals gelang dem VCE eine Top 3-Platzierung bei Deutschen Meisterschaften auf der Bahn.

Landesmeisterschaften 2007 in Wollbrandshausen

Meik Hann im Nationalteam

Mit Platz 3 in der Einerverfolgung konnten Meik Hann und Trainer Andre Quaisser mehr als zufrieden sein. Ein gelbes Trikot bei der Vattenfall Rundfahrt in Hamburg für Timo Gallenkämper rundete das gute Jahr ab. 51 Platzierungen fuhren allein Meik Hann, Timo Gallenkämper und Marius Tauchmann für den VCE ein.

Landesmeisterschaften im Zeichen des VCE

Die Landesmeisterschaften **2007** des veranstaltenden VCE auf der Straße in Wollbrandshausen waren ein voller Erfolg. 6 Titel und 6 Vizemeistertitel gelangen in diesem Jahr den drei

Nachwuchsfahrern Hann, Gallenkämper und Tauchmann auf der Bahn und der Straße. Manfred Klingebiel selbst holte sich den 3. Platz im Seniorenrennen. In Breitenworbis sprang sogar ein Sieg heraus. Marius Tauchmann gelang bei den Deutschen Meisterschaften mit Platz 2 der Sprung aufs Treppchen. Dieser Erfolg in der Jugendklasse beim Straßenrennen in Hamburg war bis dahin auf nationaler Ebene unerreicht. Es gab gut 80 Top Ten Platzierungen aller Fahrer in diesem Jahr. 2 Siege in der Elite Klasse bescherte dem Verein wieder einen B und A Fahrer durch Rexhausen und Kohlrautz.

2. Platz für Marius Tauchmann bei den Deutschen Meisterschaften der Jugendfahrer

Timo Gallenkämper sorgte in der Saison **2008** für Erfolg. 3 Landesmeistertitel gelangen ihm in der nun anspruchsvollen U19 Klasse. Meik Hann holte sich ebenfalls den Titel des Landesmeister im Zeitfahren. Fabian Rexhausen sorgte außerdem für stetigen Erfolg und fuhr 17 Platzierungen und 1 Sieg heraus. Mario Köhn sorgte bei den Mountainbikern und im Straßenrennen für frischen Wind und erzielte gute Ergebnisse.

Andre' Quaisser, Maik Hann, Marius Tauchmann und Timo Gallenkämper vom VCE mit IKK-Chef Andreas Reinecke (von links)

2009 war das Jahr der vielen Wechsel: Die nun in die U23 Klasse gewechselten Fahrer Timo Gallenkämper (RG Hamburg) und Meik Hann (SSV Gera) verließen den Verein. Andre Quaisser wurde Landestrainer und Sportlicher Leiter in Hamburg.

Marius Tauchmann Landesmeister

Jetzt sorgte nur noch Marius Tauchmann für die Landestitel. Meister im 1000 m Zeitfahren und in der 3000 m Verfolgung wurden verbucht. 20 Platzierungen und 3 Siege fuhr Fabian Rexhausen für den Verein ein. Jeweils 3 Platzierungen fuhren Mario Köhn und der immer dem Verein treu gebliebene Joachim Büermann ein. Zum vorerst letzten Mal fand in Duderstadt das City-Rennen statt.

Im Rennsport sorgten in der Saison **2010** alte Hasen für Platzierungen: Fabian Rexhausen und Mario Köhn fuhren Platzierungen im VCE-Dress. Timo Gallenkämper und Marius Tauchmann stiegen für die RG Hamburg in die B bzw. A-Klasse auf.

2011 stieg auch Meik Hann, der seit 2010 wieder im VCE-Trikot fährt, mit einem Sieg in Göttingen in die B-Klasse auf. Max Maletzki fuhr 19 Platzierungen für den VCE ein und sorgte für neuen Schwung unter den Nachwuchsfahrern. Er ist somit in den Landeskader berufen wurden.

2012 holte sich Max Maletzki während seines 2. Jugendjahres sogar einen Sieg und 13 Platzierungen.

RTF in Gieboldehausen im April 2013

Im Februar **2013** wurde Lothar Klein für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt und es wurde ein Festausschuss für die Feierlichkeiten zum 25-jährigem Jubiläum am 7. September gegründet. Am 26. April 2013 gab es eine Rekordbeteiligung bei der 23. RTF mit 250 Teilnehmern. Dort kamen 1100 € für die Typisierung der erkrankten Miriam Diedrich aus Obernfeld zusammen. Der Vater von Miriam ist bereit seit vielen Jahren Mitglied im VCE. Der Jugendfahrer Johannes Hippler liegt derzeit auf Platz 2 der Gesamtwertung des German Cycling Cups. Der VCE feiert am 7. September 2013 sein 25-jähriges Jubiläum im Dorfgemeinschaftshaus in Wollbrandshausen.

Radsport-Anekdoten

Am 2. Weihnachtstag 1987 waren die Radrennfahrer Manni Klingebiel, Werner Dettmar, Lothar Klein, Guido Vogt, Ingo Haseler und Klaus Habenicht mal wieder während des Trainings auf ihren Drahtrennern unterwegs durch das Eichsfeld.

Zwei verschneite Weihnachtsmänner auf Abwegen

Auf der bekannten Trainingsstrecke durch das Gartetal fuhr das Peleton bei weihnachtlichem Schneefall von Etzenborn nach Weißenborn. Das Trainings-Sextett war beim Fahren mit Erzählen so beschäftigt, das ihnen nicht auffiel, das 2 der Fahrer plötzlich nicht mehr dabei waren. Wo waren Manni und Guido geblieben? Sie warteten auf der Bergkuppe am Waldrand genau zwischen den besagten beiden Ortschaften fast 10 Minuten auf die Beiden. Plötzlich kamen sie, tief schneebedeckt den Berg hoch gehächelt. Sie berichteten, dass sie sich während des Radelns und Gesprächs mit den Lenkern so verhakten, dass Beide im tief verschneitem Graben landeten. Das Gelächter war so groß, dass man noch heute von den beiden „Weihnachtsmännern auf Drahtesel im verschneiten Graben" lachen kann.

Schlüssel im Kofferraum

1989 waren Manni und Guido beim Nienburger City-Radrennen. Nach dem Rennen ziehen sich beide am Auto um und Guido schlägt in Gedanken die Kofferklappe von Manni's Auto zu. Dumm nur war, dass er den Autoschlüssel drinnen ließ. Oh Schreck, was tun? Kurzerhand wurde Hanne angerufen, die aus dem 170 km entfernten Gieboldehausen bis nach Nienburg anreisen musste um den Ersatzschlüssel zu bringen. Tja, das waren die guten alten 80er Jahre, wo man den persönlichen Kontakt auch über weite Strecken noch pflegte!

Unfall direkt vor dem Krankenhaus

Im selben Frühjahr zuvor baute während des Solo-Trainings ein anderer VCE'er - Klaus „Fignon" Habenicht den wohl spektakulärsten Unfall: Seine Radbeleuchtung funktionierte nur noch mit Wackelkontakt im Blinklichtbetrieb. Während intensiver Kontrolle seines Blinklichtes prallte er frontal auf ein parkendes Auto und nahm im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Rücksitz des Fahrzeugs Platz. Zum Glück war es direkt vorm Duderstädter

Krankenhaus, so dass er dort gleich einen Ehrenplatz bekam.

Rennsportorte verwechselt

Im Sommer 1996 fährt Tobi Becker mit Micha Kohlrautz zum Radrennen nach Blankenstein/Thüringen. Sie fahren voller Begeisterung und gut trainiert los, doch wo waren die anderen Radsportler? Dumm gelaufen, denn es stellte sich heraus, das das Rennen in Blankenstein zwar startete, aber in Blankenstein bei Dresden.
So sollte es Micha Kohlrautz nun besser wissen, aber 4 Jahre später im Jahr 2000 fuhr er mit Markus Günther nach Alsfeld bei Fulda anstatt zum Radrennen nach Alsfeld in NRW.

Fast-Bandscheibenvorfall auf dem Tandem

Im selben Jahr opferte sich Manni, damit Friedhelm nicht mit seinem Tandem alleine nach Gotha (ca. 200 km) fahren musste und quälte sich auf dem zu kleinem und zu engem Tourengefährt bis fast zum Bandscheibenvorfall.

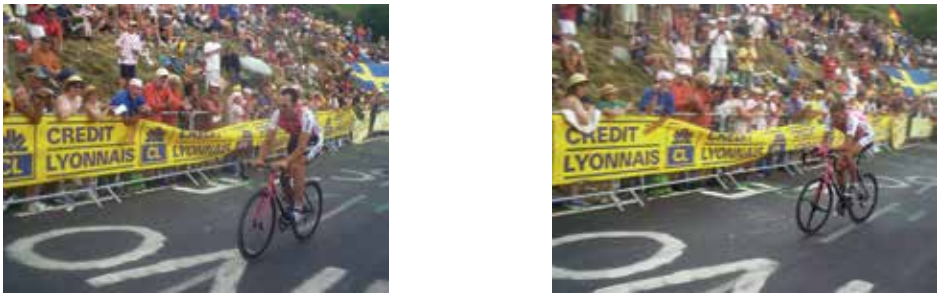
Klaus Habenicht als Zuschauer bei der Tour de France 2004 in Alpe D' Huez'

Wusstet Ihr schon:

Das bei unserem 13. City-Radrennen „Am ältesten Rathaus" in Duderstadt am Samstag, den 21.09.2002 unter den Schülern U15 ein Junge, namens Marcel Kittel vom damaligen Adler Arnstadt an den Start ging - der sich 2013 während der 100. Tour de France als einer der weltbesten Sprinter mit 4 Etappensiegen heraus kristallisierte! Also können wir heute frohen Mutes sagen, das sich unser bundesoffenes City-Radrennen in Duderstadt als ein Klassiker der Rad-Amateure etabliert hat! Deshalb ist zu hoffen, des es für das City-Radrennen eine Fortsetzung gibt!
Wusstet Ihr auch, dass ein VCE-Mitglied 2004 selbst live in L' Alp d' Huez dabei war - nämlich als Zuschauer war es Klaus

„Fignon" Habenicht. In dem Jahr gewann Lance Armstrong zum 6. ten Mal die Tour, wurde aber später des Dopings überführt. Andreas Klöden wurde Gesamt 2.ter und Jan Ullrich 4.ter. Jedenfalls waren das 15,5 km lange Bergeinzelzeitfahren von L' Burg d' Oisans nach L' Alp d' Huez und die darauffolgende 204,5 km lange Königsetappe von L' Burg d' Oisans nach L' Grand Bornand mit jeweils 1 Million Zuschauer ein grandioses unvergessliches Erlebnis. Zum Abschluss hier noch einmal ein paar Impressionen vergangener Radsportereignisse der Profis während der Tour 2004 und der Niedersachsenrundfahrt 2006 und 2007.

Wen trifft man auch während der Niedersachsenrundfahrt 2007? Wolfgang Schaaf - alter Kölner VCE'er als Werbefunktionär der Jedermann-Rennen. Petacchi geht zur Siegerehrung und Erik Zabel gibt fleißig Autogramme (von links nach rechts).



Erik Zabel, Jan Ullrich und Andreas Klöden (von links oben) während des Einzelzeitfahrens nach L' Alp d' Huez. Die führenden Landis, Armstrong, Basso, Klöden und Ullrich auf der Königsetappe nach L' Grand Bornand (Tour d' France 2004).

VCE im Blitzlicht der Berichterstattung

Neue Impulse durch den „Velo-Club“

Eichsfelder Radrennsport neu beleben – Vorsitzender wurde Manfred Klingebiel

Duderstadt (mbo). **Dem Radrennsport im Altkreis Duderstadt will ein neugegründeter Radfahrerverein neue Impulse geben: 18 überwiegend auch aktive Radsportfreunde riefen den Velo-Club Eichsfeld ins Leben. Zum Vorsitzenden und Geschäftsführer wählten sie Manfred Klingebiel aus Gieboldehausen.**

Klingebiel betonte, gegenüber dem TAGEBLATT, das Hauptziel des Vereins sei es, den Radsport in der gesamten südniedersächsischen Region populärer zu machen. Als wichtigste Maßnahme sieht der Vorsitzende regelmäßig bundesoffene Straßenrennen an, zu der alljährlich die besten bundesdeutschen Radamateure nach D[…] kommen sollen. Ohne S[…] terstrich Klingebiel, lass[…] Vorhaben nicht verwirklic[…] aber auf kräftige finanziell[…] zung, zumal die Fahrer der[…] bei ihren sportlichen Auftrit[…] weit für Duderstadt und für[…] feld werben würden.

Der junge Verein hat sich nach Klingebiels Worten sowohl dem Leistungs- als auch dem Breitensport verschrieben. So sollen – neben den bereits gebil[…] deten Sparten „Straßenre[…] „Radtourenfahr[…] wander[…]

und Klaus Curbach (Duderstadt, Görlitzer Straße) die Kontaktpersonen. Vogt und Curbach gehören dem Vereinsvorstand zudem als stellvertretender Vorsitzender bzw. als Kassenwart an.

Zur Führun[…] aft zählen ferner […]lies Haseler […]dwart Oliver […] Radtouren- […]eboldehau- […] Straßenren- […]ion der 2.

[…]rief die […] „Halben […] Haseler […] Habe- […]r sind […]n) und

Per Velo um's Rathaus

02.03.89

Velo-Club Eichsfeld: Erste Generalversammlung

Der Vorstand des erst seit einem Jahr bestehenden „Velo-Club-Eichsfeld“. Foto: Matwijow

Duderstadt (km). Zur ersten Jahreshauptversammlung nach der Gründung im September des vergangenen Jahres hatten sich im Hotel „Alte Post“ zahlreiche Mitglieder des neuen „Velo-Club-Eichsfeld“ eingefunden. Das Tagesordnungsprogramm war nicht sehr groß, […] die Wahl eines Kassenprüfers […]ung von Terminen für […]

Dieser Wettbewerb wird bundesweit für alle Radsportler ausgeschrieben.

Der Vorstand des noch jungen Vereins setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender ist Manfred Klingebiel, sein Stellvertreter Guido Vogt. Die Kasse wird von Klaus Curbach geführt und den Schriftwechsel erledigt Marlies Haseler. Fachwart für Radrennen ist Guido […], für Radtouristik Lothar Klein. Die […] Jugendwarts versieht Oli[…] […]mitglieder sind […] Haseler.

1988/1989

26.03.1989 (Sonntag)

SPORT IM EICHSFELD

SONNTAG

Bundesoffenes Straßenrennen in Duderstadt

Startschuß für Velo-Club

Bundeselite der Radamateure gestern in der Duderstädter City 01.10.89

Pokal-Rennen durch Altstadt

DUDERSTADT (sk).

Gestern Nachmittag sollte der Startschuß zum Rennen der Radamateure in der Duderstädter City fallen - doch: als Lothar Koch, Schirmherr der Veranstaltung, den Abzug der Startpistole drückte, löste sich kein Schuß. Los ging's aber trotzdem, und zwar mit der Jugend-Klasse um 14.05 Uhr.

Anschließend befuhren die Junioren, die Senioren und die Amateure die Altstadt im Rennen um die Pokale. Ausrichter der bundesweit ausgeschriebenen Veranstaltung war der Velo-Club-Eichsfeld. Der vor einem Jahr gegründete Club versuchte mit der Aktion, die Radsport-Scene im Eichsfeld wiederzubeleben.

Und das ist wohl auch gelungen. Denn: Gekommen waren die Spitzenamateure aus Deutschland wie die Mannschaft vom [illegible] Charlottenburg, Niedersach[illegible] Jürgen Rodenbeck, Sve[illegible] im vergangenen Jah[illegible] Meister wurde und v[illegible]

Was leider ins W[illegible] das Prominentenre[illegible] thar Koch, O[illegible] Theodor Oeben [illegible] Wolfgang Nolte[illegible] Velo zu benutz[illegible] Rennen mang[illegible] zweise durfte[illegible] che unter 1[illegible] zens als Re[illegible]

Mehr[illegible] auf Seite

Guter Start trotz Ladehemmung: Schirmherr Lothar Koch setzt die Juge[illegible]egung. Fotos. K[illegible]

Statt der Prominenz stiegen die Nachwuchsradler auf den Sattel.

Die Asse des Velo-Club Eichsfeld warben für ihr R[illegible] Becker, Vorsitzender Manfred Klingebiel und [illegible]

1989

Viele A[illegible]

Beim Rund[illegible]

30.08.89

klarer Favorit

Bahnspezialisten eine Chance

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER 1989

Viel Prominenz am Start

45 A-Fahrer melden für Radrundrennen am Rathaus

Duderstadt (mbo). **Die Zahl der Spitzenfahrer, die sich für das Radrennen „Rund um das älteste Rathaus" in Duderstadt anmelden, steigt immer weiter: 45 A-Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet haben ihre Teilnahme an der ersten Großveranstaltung des jungen Velo-Club Eichsfeld zugesagt. Insgesamt werden am Samstag, 30. September, an dem Amateurrennen über 84 Kilometer durch die Duderstädter Innenstadt 80 Starter teilnehmen. Die Tatsache, daß die B- und C-Lizenzfahrer dieses Mal in der Unterzahl sind, wertet VC-Vorsitzender Manfred Klingebiel als Beleg für die Bedeutung des Premieren-Rennens: „Die Liste der bekannten Radsportler ist so lang, daß man gar nicht alle aufzählen kann."**

Wir versuchen es trotzdem: Die prominentesten Teilnehmer sind Lutz Lehmann, der bei der diesjährigen Niedersachsen-Rundfahrt der Radamateure mit guten Ergebnissen aufhorchen ließ, und Sven Harter, Deutscher Steher-Meister des vergangenen Jahres und Fünfter der jüngsten Weltmeisterschaft.

Mit von der Partie ist auch die halbe Meisterschaft der Radbundesliga. Das Trio aus Dortmund wird vom sechsfachen Meister Michael Sehenk angeführt. Jens Zemke von der Radsportgemeinschaft Wiesbaden, mit der er Deutscher Meister im Vierer-Straßenfahren wurde, geht ebenfalls ins Rennen. Außerdem schwingt sich der amtierende Niedersachsenmeister Jürgen Rodenbeck (Wunstorf) auf das Rad.

Drei C-Fahrer schickt der Velo-Club auf den Rundkurs durch die Innenstadt, die in der Zeit von 13 bis 20 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt wird. Guido Vogt, Klaus Habenicht (beide Seulingen) und Ingo Haseler (Wollbrandshausen) vertreten die heimischen Farben.

Im Jugendrennen, das um 14 Uhr gestartet wird, mischen die VC-Talente Tobias Becker (Duderstadt) und Markus Kunkel (Gerblingerode) mit. Bei der abschließenden Wettfahrt der Junioren trägt Christian Seeger (Wulften) das Trikot des Velo-Club. Um 17 Uhr fällt dann voraussichtlich der Startschuß für das Amateurrennen.

1989
1990
1991

Platz zwei für Tobias Becker/Starke Konkurrenz von außerhalb

Velo-Club organisiert Elite - Vergleich

0110,89

DUDERSTADT (sg). Plötzlich um 14.05 Uhr begann pesterz in der Marktstraße das City-Radrennen am Rathaus mit dem Start der Jugend-Klasse um den Pokal der Sparkasse Duderstadt. Die 23 Teilnehmer fuhren in Runden durch die Altstadt und legten eine Strecke von 23,4 Kilometern zurück. Nach der Hälfte der Rundenzahl ging Daniel Koster vom RV Luisenstadt in Führung. Obwohl wiederholt von der Spitze verdrängt, gelingen Koster als erster mit einer Zeit von 32:51 Minuten in der Endrunde durchs Ziel. Den zweiten Platz schaffte Tobias Becker vom Velo Club Eichsfeld, den dritten Jascha Drewes vom RC Eisbeck. Markus Kunkel, der ebenfalls für den Velo Club startete, erreichte nur Platz sieben.

Den Pokal für die Junioren stiftete das Göttinger Brauhaus. Zu bewältigen waren 25 Runden mit insgesamt 83,5 Kilometern Länge. Nach dem Startsignal um 14.45 Uhr zeigte sich das Feld der 21 Teilnehmer zunächst geschlossen. Bewegung unter den Fahrern trat aber auf, als ab der neunten Runde in Sprints um die Spitzenpositionen gerungen wurde. Thomas Schönherr vom VfL Wolfsburg bestimmte an der Spitze kurzfristig das Tempo, konnte sich aber nicht lange halten: Manuel Laurenz vom HRC Hannover ging klar als Sieger aus dem Rennen hervor, gefolgt von Marco Köhler (RC Luisenstadt Berlin) und Wilfried Schäfer (RV Berlin 1888). Christian Seeger vom Velo Club Eichsfeld belegte Platz sechs.

Nach den Junioren waren 50 Senioren in die Pedale. Und ab 15.45 begann für sie das Rennen um den Preis des Autohauses gen Jens vom RSC Hildesheim. Das Endergebnis lautete aber: Platz eins für Sass (38:59 Minuten) und nur Platz zwei für Bendzeer. Drittplazierter war Wolfgang Harter vom MSC Cloppenburg. Pech hatte dagegen Hans Unzeguenberger vom RC Leuchtal. Der Favorit fiel vor der sechsten Runde aus dem Hauptfeld heraus und schaffte es nicht mehr, aufzuschließen.

auf dem Siegerpodest.

vom RC Charlot-
Fotos: Koch

Sport im Eichsfeld

Für das Duderstädter Stadtfeld fuhren die Radsportler auf ihrer bekannten Runde über 70 Runden keinen Stich gelang.

Foto: Bohl

Peter Hein hat die Nase um eine Radlänge vorn

Berliner überquert Ziellinie beim „Rathaus-Rennen" der Amateure nach spannendem Endspurt als Erster

Unter die Schirmherrschaft von Duderstadts Bürgermeister Lothar Koch entführte eine der Radfahrschule ein vom Großveranstaltung des jungen Velo-Club Eichsfeld. Das Jugendrennen wurde Daniel Koster (RV Luisenstadt) vor dem überraschenden Lokalmatadoren Tobias Becker (VC Eichsfeld) als neuen Gastern. Einen beachtlichen sechsten Platz fuhr Beckers Vereinskamerad Markus Kunkel heraus.

Bester Eichsfelder Fahrer im Juniorenrennen war Christian Seeger auf Rang sechs. In dieser Konkurrenz hatte Marcel Laurenz (HRC Hannover) als Titel die Nase vor Mario Köhler (RC Luisenstadt) vor.

Bei den Senioren wurde VC-Vorsitzender und Rennorganisator Manfred Sass (Velo-Club Eichsfeld) auf einen Start verzichten. So konnte er Hans-Jürgen Bass (RSC Hildesheim) der Beste Bendzeer (RV Osterode) auf den zweiten Platz verwies, den Sieg nicht streitig machen.

Das gelungene Promotionsrennen fand der zahlreichen Besetzungen zum Orkan. Für Bürgermeister Lothar Koch und Organisator Dietrich Gröne hatte gesorgt.

Duderstadt (sg). In Spitzenreid kam Kalkgrat gute 15 zurückzuh Runden mit einem spannenden Finish fuhren sich die 75 Teilnehmer am ersten Amateurrennen „Rund um Hinters Rathaus" in Duderstadt. Den Endsprint gewann nach knapp 100 Minuten der Berliner Peter Hein (RC Opel Schöneberg) mit einer guten Radlänge Vorsprung vor Sebi Mai aus Nienburg. Dritter wurde Andreas Schrick vom RC Charlottenburg, der seinem Berliner Landsmann mit seiner Fahrerqualität in der entscheidenden Phase des Rennens den Weg zum Erfolg ebnete.

Organisator Dietrich Gröne hatte gut gewählt.

Dann bei radlich der Stadtschaft vom mit Sparkassendirektor Arnold Kaiser an. Auf dem engen Rundkurs durch die Duderstädter Altstadt lag das Feld lange Zeit dicht zusammen. Erste Ausbrechversuche von rund 60 Starthindernissen Fahrer der Leistungsklasse A und C fuhren eine recht starke Rolle. Nach der Hälfte der auf 80 Runden ausgelegten Strecke hatten sich dann fünf Runden vorentscheidende Runden setzten sich die besten A-Fahrer an. Eine schnelle Spitzengruppe erhielten sich auf die 1,5 Kilometer langen Runden bis zum Schluß zusammen. Vorsprung von 30 Sekunden hatten. Nach 81 Minuten gewann den Amateurlauf, denen Zeit nach und nach auf 18 auswuchs, die Organisation des Hauptfeldes.

Den ersten Ausreißversuch aus der Spitzengruppe unternahmen zwei Fahrergemeinschaften von Kassel' ben 100 Minuten Fahrer Seeger vom RC Charlottenburg und Bellack waren die 19 Spitzenfahrer wieder beisammen, als gleichzeitig Seeger einerseits Auf der langen Strecke schickte der deutsche Bahnmeister Lehmann, Meisig (Hannover), Bellack (Dortmund), die Meisterschaft und Sieg noch entscheiden. An der Spitze fuhren Seeger, Hein, Tim Hein, Mai, und Schrick. Als dann der defensiven Fahrweise der übrigen Berliner in Verbindung mehr einzuholen wurde, den Sprint um Hein Rang entschieden sich.

Hinter dem siegreichen Trumpf belegte der Dortmunder Reinhard Michael Bellack den vierten Platz, Lutz Lehmann (Charlottenburg), der bundesdurcher über bei der Studentenmeisterschaft 1985 wurde vor Rene Bremann (SV Fischer Braunschweig) Fünfter.

Ein weiterer Braunschweiger, Günter Michalsky, startete sich im Rathaus-Rennen als bester C-Amateur. Er schnappte sich im Endspurt Frederic Bein, den Sohn des ganzjährigen Velo-Club, Guido Vogt, vor der Nase weg. Nur knapp dahinter gewannen der VCste Klaus Bielawski die Zielfahrt.

Das Radrennen war rundum gelungen. Einzigen Hänkin: Die zahlreichen Zuschauer hatten Mühe, die Fahrer im Licht der Straßenlaternen verfolgen und die Streckenbeleuchtung ging mit Lichtbeginn der Fahrer dunkel ziemlich aus.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 1991

Sport im Eichsfeld

Spannung ist garantiert

Bundesliga-Asse kommen zum City-Radrundrennen

Duderstadt (sbo). Namhafte Teilnehmer von der Radrennmeisterschaft in Stuttgart sind beim dritten City-Radrennen in Duderstadt nicht dabei, aber schlimme bekannte Bundesliga-Fahrer werden am Samstag auf dem Rundkurs durch das Zentrum der ehemaligen Kreisstadt um den Sieg kämpfen. Der Vorjahressieger des Radrennens „Rund um Hinters Rathaus", Uwe Preisler, hat sich zwar nicht angemeldet, doch Jürgen Bass, Velo-Club Eichsfeld als Veranstalter die Chancen mehrerer Asse vor. Insgesamt erwarten die Organisatoren in den vier Konkurrenzen rund 300 Teilnehmer.

Obwohl zu Wochenende traditionell noch verschiedene Bundesligarennen als Konkurrenzveranstaltungen laufen, kann VC-Trainerchef Manfred Klingebiel (Gleichzeitsamt) für Eichsfelder Radsportfreunde ein starkes Feld präsentieren. „Eine ganze Menge Bundesliga-Fahrer werden kommen, und wir können guten spannenden Sport garantieren", versprüht Klingebiel. Schließlich schicken starke Vereine aus Hamburg oder Berlin nun Teil komplette Mannschaften, und darüber hinaus ist mit Nachmeldungen von Radmeistern durchaus zu rechnen.

Das erste Rennen des Samstags beginnen jedoch die Senioren. Um 14 Uhr beginnt sich die Rennlinien ab 40 Jahren auf die Strecke. Sie fahren 30 Minuten plus zwei Runden. Anschließend starten die Junioren, deren Fahrzeiten 50 Minuten und zwei Runden vorsieht; vom Velo-Club wird Tobias Becker in diesem Rennen dabei sein.

Zwei VC-Fahrer mischen im Feld der U-Amateure mit, die ab 15.50 Uhr in die Pedale treten. Heben Guido Voigt vertritt diese Mal auch der Leichtathlet André Quintner die Farben des Eichsfelder Clubs. Das Duo muß 60 Minuten und zwei Runden überstehen.

Der Startschuß zum Hauptrennen fällt gegen 17.10 Uhr. Für die A/B-Amateure ist eine Rennlänge von 80 Minuten plus fünf Runden vorgesehen.

Die Runde beginnt am Start und Ziel in Höhe des Cafés Friedrichsruhe, Obertor, Eberteig, Hunnet, Johannisstraße, Hinterstraße, Löwengasse und Unterkirchen bestreiten die Rennen der zwei Eliteklasse langen Runden. Die genauesten, aber auch die angrenzenden Straßen werden am Samstag nach Laufzeitschluß ab 13 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Durch teilweise enge Kurven führt der Stadtrundkurs durch Duderstadt. Die beiden bisherigen City-Radrundrennen konnte Aufnahme starteten voll der Premiere vor drei Jahren) liefen jedoch unfallfrei ab.

Foto: Michael Bohl

Terzett nimmt erfolgreich „Reißaus"

Michael Lindner (Berlin) gewinnt City-Radrennen – Frau bei Unfall verletzt

Auf einen Blick

Sieger der Niedersachsen-Radfahrt kommt

City-Rennen: Steffen Wesemann dabei

Duderstadt (mbo). So gut war das alljährliche City-Straßenrennen des Velo-Club Eichsfeld in Duderstadt noch nie besetzt: Beim Nachtrennen am morgigen Freitag geht der Sieger der Friedensfahrt und der Niedersachsen-Rundfahrt der Radamateure an den Start: Steffen Wesemann aus Frankfurt/Oder, der in der nächsten Saison wahrscheinlich eine Profi-Karriere beginnen wird.

Vor dem wohl bekanntesten Teilnehmer machen sich morgen um 19 Uhr die C-Amateure mit den heimischen Fahrern Oliver Arand, Tobias Becker, Klaus Habenicht und Guido Vogt an der Oberkirche auf die Strecke. Zu den Favoriten des 90köpfigen Feldes zählen die beiden Bahn-Nationalfahrer Marcel Laurenz und Mario Budweg aus Hannover.

Unter den 35 A/B-Amateuren ist Steffen Wesemann der erklärte Favorit. Sein Vereinskamerad Torsten Schlickum hat sich allerdings auch schon als Bundesliga-Fahrer einen Namen gemacht. Er will dem amtierenden „Niedersachsen-Champion" ebenso Paroli bieten wie der Holländer Fons Schootman, über dessen Stärken dem VCE-Vorsitzenden und Chef-

[...] Kilometer lange Wettfahrt geschickt, ebenso die Jugendfahrer weitere drei Minuten danach. Die Schüler (Start 13.52 Uhr) absolvieren nur eine Runde über elf Kilometer.

Acht Runde fahren die A/B-Amateure, die sich um 15.30 Uhr [...]

Wilhelms vor Wesemann

Spannendes Nachtrennen – Toon bester C-Amateur

VCE-Boß von Duderstädtern enttäuscht

1991/1992

Bezirksmeisterschaften im Straßen-Einerfahren

Kohlrautz Dritter

Velo-Club Eichsfeld schließt Mountainbike-Saison ab

Defekt-Teufel zwingt viele Fahrer vom Rad

Immingerode (red). Ein anspruchsvoller Parcours wartete auf die Teilnehmer am letzten Mountainbike-Saisonrennen des Velo-Club Eichsfeld (VCE): Gleich nach dem Start am Sportplatz in Immingerode mußte ein stark ausgetretener steiler Weg bezwungen werden. Einige Fahrer wurden vom Defekteufel schon an dieser Stelle vom Rad „geschubst": Abgesprungene Ketten wurden hastig neu aufgelegt, und mit öfverschmierten Händen ging die „Jagd" weiter. Bis zum Ziel verlangte der Rundkurs allen sämtliche Kraft und Kondition ab. Mehrere Teilnehmer mußten sich jedoch bei den glatten Abfahrten zuviel zu und stürzten.

Drei Runden mußten die Biker in der Offen Klasse und der Juniorenklasse drehen und kamen so auf eine Gesamtdistanz von rund 26 Kilometern. Die Starter in den übrigen Klassen umrundeten den Kurs zweimal.

Souverän drehte bei den Amateuren Tobias Becker seine Runden. Der „schnelle Mann aus Duderstadt" befand sich aber bereits in der Winterphase seines Trainingsplanes und mußte sich daher mit Rang 9 der Tageswertung begnügen, was ihn den Gesamtsieg kostete. Jörg Hütter und der in der Endabrechnung erfolgreiche Markus Dörr aus Goslar machten die Sache unter sich aus und fuhren in der genannten Reihenfolge ein. Pech hatte Dirk Nörthemann aus Gerblingerode: Im zweiten Durchgang riß ihm an der Steigung, an vierter Stelle liegend, die Kette, und er mußte aufgeben. Als Vierter kam statt seiner der Einbecker Michael Schütte ins Ziel, der sich durch starke Abfahrten nach vorne schob.

Die Junioren hielten mit der Spitzengruppe der Offenen Klasse gut mit. Jan Titze (Göttingen) war der schnellste Nachwuchsfahrer; der in der Gesamtwertung führende Roland Jünke (Tuspo Weende) ließ sich als Vierter den Gesamtsieg aber nicht mehr nehmen. Johannes Schreich (Göttingen) genügte bei den Jugendlichen ebenfalls Rang 4 zum Erfolg im Gesamtklassement. Bei den Senioren gewann Rüdiger Witt aus Bilshausen die Gesamtwertung, obwohl er beim Finale verletzungsbedingt fehlte.

Tageswertung

Damenklasse: 1. Anne-Elise Klehn

3. Andrea Sommer (Gieboldehausen, für Velo-Club Eichsfeld/VCE startend).

Jugendklasse: 1. Andre Kleinsorge, 2. David Hasert, 3. Florian Fahlbusch, 4. Johannes Schreich, 5. Lars Parzen, 6. Dirk Rolle, 7. Malte Huneke, 8. Marc Möser (alle Göttingen).

Junioren: 1. Jan Titze (Göttingen), 2. Rene Siebigteroth (Northeim), 3. Till Becher (Göttingen), 4. Roland Jünke (Tuspo Weende), 5. Martin Heinz, 6. Christian Vockrodt (beide Goslar).

Senioren: 1. Hubertus Spellerberg (Tuspo Weende), 2. Fred Diederich (Wanke), 3. Günther Lauterberg, 4. Manfred Klingebiel (beide VCE), 5. Wolfgang Hebestreit (Worbis), 6. Klaus Curbach (VCE), 7. Gerd Wiemer (Tuspo Weende).

Amateure: 1. Jörg Hütter, 2. Markus Dörr (beide Goslar), 3. Sven Beyse (Clausthal), 4. Michael Schütte (Einbeck), 5. Daniel König (Göttingen), 6. Christian Albrecht (Tuspo Weende), 7. Joachim Bürmann (Northeim), 8. Michael Hüschmann (Göttingen), 9. Tobias Becker (VCE), 10. Thomas Oehse (Gieboldehausen), 11. Lothar Laake, 14. VCE), 18. Godehard Grünewald, 21. Matthias Grünewald (beide FC Hertha Hilkerode).

Gesamtwertung

Das Gesamtresultat der „Offenen Kreismeisterschaft" setzt sich aus den Ergebnissen der fünf Rennen zusammen. Jedes wurde an einem anderen Ort ausgetragen, die vier besten Läufe wurden gewertet.

Damen: 1. Andrea Sommer (Gieboldehausen).

Jugend: 1. Johannes Schreich, 2. Hasert, 3. Möser (alle Göttingen).

Junioren: 1. Roland Jünke (Weende), 2. Till Becher (Göttingen).

Senioren: 1. Rüdiger Witt („Möve" Bilshausen), 2. F. Diederich (Waake), 3. G. Lauterberg, 4. M. Klingebiel (beide VCE), 5. H. Spellerberg (Weende), 6. Klaus Curbach (VCE), 7. Hebestreit (Worbis).

Amateure: 1. Markus Dörr (Goslar/27 Punkte), 2. Tobias Becker (VCE/20), 3. M. Schütte (Einbeck), 4. Martin Kohlrautz („Schwalbe Gieboldehausen), 5. D. König (Göttingen), 6. Lothar Laake, 7. Dirk Schopnie (beide VCE), 8. Dietmar Heine (Krebeck), 9. Carsten

Velo-Club Eichsfeld: Michael Kohlrautz

Nur ein Nationalfahrer war schneller als er

Duderstadt (vw). Der für den Velo-Club fahrende Scharzfelder Mario Carl konnte sich in Pattensen bei einem mit 125 Fahrern gut besetzten Feld eine gute Plazierung sichern. Er fuhr nach einem schnellen Rennen auf den 10. Platz vor.

Tags darauf ging es für Nachwuchsfahrer Michael Kohlrautz vom Velo-Club Eichsfeld rund in Rödinghausen bei Minden. Es galt einen 2,7 Kilometer langen Rundkurs 23 Mal zu durchfahren. Auf einer schwierigen Runde mit Gegenwind und einer Steigung zum Ziel sowie kurz vor Schluß einsetzender Regen verkleinerte das mit ursprünglich 52 Fahrern besetzte Feld bis auf 18 Aktive. Im Endspurt sicherte sich Michael Kohlrautz noch den 8. Rang.

Drei Fahrer des Velo Clubs Eichsfeld waren in Hannover-Laatzen am Start. Bei den Junioren konnte sich Michael Kohlrautz eine Spartpräsmie sichern und schaffte im Schlußspurt den Sprung aufs Treppchen mit einem 2. Rang. Er mußte sich nur einem Nationalfahrer geschlagen geben.

Im Amateurennen sammelte Lothar Laake in seinem zweiten Saisonrennen Rennerfahrung und fuhr im Feld der 120 Sportlern mit. Er mußte das Rennen aufgrund der fehlenden Routine im Feld und Trainingsrückstandes aber vorzeitig beenden. Andre Quaisser, der in dieser Saison schon einige Rennen in den Beinen hat, kam über die gesamte Distanz und mit dem Feld ins Ziel.

In Kassel fuhr Andre nur knapp an einer Plazierung vorbei. Bei dem als Kriterium gefahrenen Rennen konnte er sich im Sprint den 5. Rang sichern. Dies reichte allerdings nicht für eine Wertung, und er fuhr im Feld, das überwiegend aus Bundesligafahrern bestand, ins Ziel.

1993
-
1998

BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM STRASSEN-EINZELFAHREN

Kohlrautz und Schmiedel triumphieren erneut

Bei der Siegerehrung der Junioren stand der Gieboldehäuser Michael Kohlrautz ganz oben auf dem Treppchen. Foto: Christian Ernst

Radsportteam Göttingen 97 im VCE Eichsfeld will im Breiten- und Spitzensport Flagge zeigen

12.4.98

Jugend heranführen - Erfolge herausfahren

GÖTTINGEN/ DUDERSTADT/ von Seite 1 stm

Gewachsen sei der Gedanke schon lange: Zu den Veranstaltungen des Velo-Clubs Eichsfeld und Martin Kohlrautz kamen immer mehr Teilnehmer und es wurde klar: Ein Radsportteam muß her. Uwe Nolte, Sponsor und Mitglied, sowie Thomas Weppner organisierten die erste Sitzung. 14 Fahrer gehören jetzt zur Mannschaft - in den Klassen Frauen, Junioren, Männer und Senioren, sowohl im Straßen- als auch im Mountain-Bike-Bereich. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Sponsoren (Svedo Bausysteme, First Reisebüro, R+M Autolacke und Velo Sport) wäre solch ein Team nicht realisierbar.

"Wir freuen uns über jedes aktive Mitglied, lobt auch Manfred Klingebiel aus dem VCE-Vorstand die Initiative der Radsportler aus Göttingen und Duderstadt. Vor allem die Absicht, die Jugend an diese Sportart heranzuführen, sei für Klingebiel nachahmenswert. "Wir haben es n Verein im Verein zu tun ohne Kritik und weist mögliche Kosteneins hin. Inwieweit sportliche Erfolge "erfahren" werden, müsse man abwarten. Dennoch lautet das Klingebielsche Fazit: "Das kann eine gute Sache werden."

Für Fahrer und Sponsor Uwe Nolte gilt es, die durch deutsche Tour-Erfolge und steigende Fern-

OHNE SPONSOREN geht in einem Fahrradteam nichts.

schsprämien ausgelöste Euphorie auszunutzen. Ein Verein biete dazu gute Möglichkeiten, den Kindern, zum Beispiel in Schulen, "Schnupperkurse" anzubieten. Für den alten Hasen sei der

ROUTINIER im Te... 34jährige Uwe Nolte.

SPORT IM EICHSFELD 26

SONNABEND, 8. JULI 1995

Zweirad-Sportler vom Velo-Club Eichsfeld werden auf der Straßenfahrt zum Erfolg vom Vierradhändler unterstützt

Fast täglich Miguel Indurain und Tony Rominger auf der Spur

Ohne Auto kommt auch der Velo-Club nicht weit. Per Kostenlosem Lichtbus vom Sponsor geht's zu den Radrennen. Foto: Mahajana

RADSPORT / Deutsche Meisterschaft Cross Country

Ein Super-Sontag für Till

Till Sonntag.

Duderstadt (kh). Till Sontag vom VCE Duderstadt zählt zu den besten Mountain-Bike-Nachwuchsfahrern in Niedersachsen. Der 16-jährige Gieboldehäuser belegte bei der Deutschen Meisterschaft im Cross Country in Altenberg einen hervorragenden 14. Platz ... verse Stürze und Aufgaben waren zu verzeichnen. An die Biker waren höchste Anforderungen an Kondition und Geschicklichkeit gestellt.

Am Start waren außerdem Silke Lukat aus Seulingen, die in aussichtsreicher Position liegend nach einem Sturz mit Materialschaden aufgeben ...

Torsten Becker ist als Ersatzmann für die Niedersachsen-Rundfahrt nominiert

Am 11. April geht sie los, die Tour de Basse Saxe, die Niedersachsen-Rundfahrt der Radrennfahrer. Mit ein wenig Glück könnte unter Umständen auch Torsten Becker vom Radsportteam Göttingen im Velo-Club Eichsfeld mitfahren. Er ist als Ersatzmann für die Mannschaft des Radsport-Landesverbandes Niedersachsen nominiert.

Matwijow

1999 - 2004

NIEDERSACHSEN-RUNDFAHRT / Torsten Becker ist zum Einsatz bereit

Keine Angst vor den Bergwertungen im Harz

„Für mich als Niedersachse wäre es natürlich schön, wenn ich tatsächlich bei der Niedersachsen-Rundfahrt dabei sein sollte." So kommentiert Torsten Becker vom Radsportteam Göttingen im Velo-Club Eichsfeld seine Nominierung als Ersatzmann für die Mannschaft ...

... sischen Mannschaft als Landestrainer Hans-Jürgen Klunker ist für Becker ein alter Bekannter, „denn ich war schon als Junior bei ihm im Kader". Auch nach seinem Vereinswechsel 1998 nach Hamburg habe ihn Klunker nicht aus den Augen verloren, berichte...

... bend nach Hamburg gewechselt waren, schloss sich der Göttinger, der bereits seit 1997 in der Eliteklasse A startet, dem Eichsfelder Club an. Die Radsportgruppe Göttingen im VCE entwickele sich in der neuen Saison sehr positiv, freut sich Becker. „Wir kom...

Auch vor den Bergwertungen im Harz habe er keine Angst, versichert Becker: „Bis auf Sprint kann ich fast alles."

Ein sportliches Vorbild hat der angehende Industriemechaniker, der seine Radsportkarriere als 15-Jähriger begann, zwar nicht. Respekt nötigt ihm aber Torsten Schmidt ab, denn der Gewinner der Niedersachsen-Rundfahrt von 1998 hat sich inzwischen im Profi-Lager etabliert. Beckers Favorit auf den diesjährigen Gesamterfolg ist Vorjahressieger Torsten Schmidt.

Unabhängig von seiner persönlichen Teilnahme an der Tour bereitet sich Becker gezielt auf die Landesmeisterschaft auf der Straße und die norddeutschen Titelkämpfe im Einzelzeitfahren vor. Sollte aus seiner Premiere bei der Rundfahrt nichts werden, will Becker am Tag der Etappenankunft in Duderstadt (Sonntag, 16. April) beim vom Velo-Club geplanten Straßenrennen auftrumpfen. „Da wollen wir auf jeden Fall den Sieger stellen." Das Rundrennen der Männerelite A, B, C soll um 13.30 Uhr vor dem Rathaus gestartet werden; das Peleton der Niedersachsen-Tour, das um 12 Uhr in Osterode startet, wird dort dann gegen 16.30 Uhr erwartet.

Gute Resonanz 26

Radfahrer auf großer Tour

Über eine gute Beteiligung freuen sich Vorsitzende Manfred Klingebiel (Foto) und Fachwart Heinz Stomber beim Radtourenfahren des Velo-Clubs Eichsfeld in Gieboldehausen. Auch das Volksradfahren war ein Erfolg.

VCE ist mit der Resonanz zufrieden

Radtourenfahrer aus ganz Deutschland kommen nach Gieboldehausen

Gieboldehausen (hl). Nicht nur im Leistungssport, auch im Volkssport engagiert sich der Velo-Club Eichsfeld (VCE). So bot der VCE am vergangenen Sonnabend ein Radtourenfahren über vier verschiedene Strecken (4), 90, 115 und 152 Kilometer), das Teilnehmer aus ganz Deutschland anlockte. Auch die Resonanz auf das Volksradfahren über 24 Kilometer war zur Freude von VCE-Sprecher Heinz Stomber gut.

Während die Volksradfahrer den Seeburger See umrundeten, fuhren die Langstreckenfahrer sogar bis nach Thüringen. Stomber wertete die Veranstaltung als gelungene Ergänzung des Kreissportfestes, das am Sonnabend in Gieboldehausen stattfand.

Als Fachwart für den Straßenrennsport durfte Stomber am Wochenende aber vor allem über die überzeugenden Leistungen seiner Rennfahrer erzählen. So erreichte Sven Laurenzen bei einem Rundstreckenrennen der Elite-C-Klasse (66 km) in Mettmann den achten Platz, mit dem er seinen Aufstieg in die Amateurklasse B perfekt machte.

Seine erste Platzierung in der A-Klasse erkämpfte Michael Kohlrautz als Achter des Hauptrennens der ABC-Elite in Fuldabrück. „Michael scheint langsam seine Form zu finden", lobte Stomber die Leistungssteigerung des Gieboldehäusers. Im Seniorenrennen in Fuldabrück verpasste Gustav Sänger als Zwölfter knapp einen Platz unter den ersten Zehn.

Einen guten achten Platz belegte auch der VCE-Mountainbike-Spezialist Till Sontag. Beim MTB/Cross Country im hessischen Laubuseschbach traf der Eichsfelder im Eliterennen der Herren auf die gesamte deutsche Elite. Er hielt glänzend mit und erreichte als zweitbester Niedersachse das Ziel. „Sein Aufstieg in die Elite-A-Klasse dürfte auch bald erfolgen", ist sich Stomber sicher.

Hann schlägt sich prima

Krebecker überzeugt bei Sichtungsrennen

Krebeck (mbo). Noch bevor die Saison 2004 beendet ist, begann für den deutschen Radsportnachwuchs schon die Saison 2005. Beim Sichtungsrennen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) auf der 285 Meter langen Radrennbahn in der Stuttgarter Schleyer-Halle trumpfte dabei auch Meik Hann aus Krebeck auf: Der 14-jährige Nachwuchsfahrer vom VCE Duderstadt belegte bei seinen ersten Rennen in der Jugendklasse Plätze im Vorderfeld.

Zum Auftakt fuhr Hann mit 40,65 Sekunden über 500 m die beste Zeit seines Jahrganges und belegte insgesamt Rang 13. Beim 2000 m-Verfolgungsrennen landete er in 2:31,76 Minuten an 17. Stelle; in seinem Jahrgang belegte er hinter den Thüringer Bahnspezialisten Tino Marold und Florian Dietsch einen hervorragenden dritten Platz.

Meiks Leistungen hatte selbst Trainer Andre Quaisser im Vorfeld nicht für möglich gehalten, da wichtige Trainingseinheiten auf der Radrennbahn in Hannover buchstäblich ins Wasser gefallen waren. Quaisser: „Ohne die Unterstützung des Radsportverbandes Niedersachsen, der Meik ein Zeitfahrrad mit aerodynamischen Laufrädern und einen eng anliegenden Zeitfahranzug bereitgestellt hat, wären diese Spitzenzeiten nicht möglich gewesen."

Nach der übereinstimmenden Einschätzung des Trainertrios Quaisser, Michael Kohlrautz und Hans-Jürgen Klunker (Landestrainer) kann Meik in der neuen Saison diese Zeiten noch verbessern.

Für den jungen Krebecker endet seine letzte Saison als Schüler am kommenden Wochenende mit den Landesmeisterschaften im Bergfahren. Als bisher zweifacher Landesmeister zählt Hann dabei wieder zu den Favoriten. Die Vorbereitung auf die Saison 2005 wird dann im November beginnen.

VCE stellt zwei Meister

Hann und Kleindienst im Radcross ganz stark

Eichsfeld (ki). Mit zwei Bezirksmeistertiteln und zwei mal Bronze war der VCE Duderstadt bei den Bezirksmeisterschaften im Radcross der erfolgreichste Verein. In dieser schweren Disziplin wird mit Rennrädern mit limitierter Reifenbreite gefahren.

Gleich im ersten Rennen auf dem tief gefrorenen Parcours bei Braunschweig zeigte der VCE-Nachwuchs der Konkurrenz das Hinterrad. Das Rennen der Jugend über 30 Minuten wurde vom Krebecker Meik Hann dominiert. Er hat-

Marius Tauchmann aus Tiftlingerode hielt lange Anschluss an die Spitze. Nach einem Hindernis sprang die Kette seines Rades ab, und er büßte Boden ein. Er sicherte sich vor Teamkollege Timo Gallenkämper (ebenfalls Tiftlingerode) den vierten Platz.

Im Rennen der Männerklasse über 50 Minuten fuhren vom Start weg André Kleindienst (VCE) und Lokalmatador Sascha Berger davon. Beide wechselten sich in der Führung ab. Im Finale hatte der VCE-Fahrer dann 20 Meter

Berger. Micha-
Gieboldehau-
3.

Doppelerfolg für VCEer Hann und Gallenkämper

Landesmeisterschaften im Straßenradsport: Optimale Voraussetzungen / 23 Sekunden Vorsprung

Alles andere als eine Spazierfahrt: Das Eliterennen der Männer macht nur auf den ersten Blick einen beschaulichen Eindruck. Es wurde hart um die Plätze gefightet. AT

Als Ausrichter der Landesmeisterschaften im Straßenfahren im Einer- und Einzelzeitfahren fungierte der Velo-Club Eichsfeld Duderstadt. Mit Meik Hann gewann ein Einheimischer den Niedersachsenmeister-Titel im Einzelzeitfahren in der U-19-Altersklasse.

Wollbrandshausen (mko). Auf dem Rundkurs vom Start in Wollbrandshausen über Bernshausen und Seeburg zurück nach Wollbrandshausen wurden insgesamt 22 Titel vergeben. Um die Organisation für dieses Event durchzuführen waren rund 50 Mitglieder im Einsatz. Auf dem 9,4 Kilometer langen Kurs gab es zwei etwas höhere Anstiege bei Kilometer vier und neun. „Es ist ein mittelschwerer Kurs. Wir haben keine Berge wie im Harz dafür. Von den Prozenten her schon, aber nicht so lange Anstiege. Die kann man gut mit Schwung fahren", erklärte der 1. Vorsitzende des VCE, Manfred Klingebiel, der selbst in der Klasse Senioren 4 den dritten Platz im Einzelrennen belegte.

In insgesamt vier Altersklassen wurden am Sonnabend die männlichen und weiblichen Niedersachsenmeister im Einzelzeitfahren gekürt. Dabei schafften drei Starter des VCE den Sprung auf das Treppchen. Marius Tauchmann wurde in der U-17-Klasse nach 18,8 Kilometern Zweiter.

25 Sekunden Vorsprung

Ebenfalls über zwei Ratschläge ging auch das Einzelzeitfahren der U-19. In dieser Altersklasse schaffte der Ausrichter den Doppelsieg. Denn Meik Hann wurde vor seinem Mannschaftskameraden Timo Gallenkämper neuer Landesmeister. Dabei erarbeitete sich Hann, der Mitglied der Bundeskaders ist, einen Vorsprung von 23 Sekunden auf Gallen-

kämper. „Ich fand das Zeitfahren ganz in Ordnung. Es lief

Touren für jeden Geschmack dabei

VCE Duderstadt: Radtouristik-Fahrten starten am Sonnabend

Eichsfeld (ni). Bereits zum 19. Mal veranstaltet der Velo Club Eichsfeld (VCE) Duderstadt am Sonnabend eine Oberreichsfeld-RTF. Es handelt sich dabei um eine Radtour, die auf vier verschiedenen Strecken durch das Eichsfeld führt. Start und Ziel aller Routen, die mit Hinweispfeilen gekennzeichnet sind, ist die Grundschule in Gieboldehausen. Von dort starten die Teilnehmer zwischen 10 und 11 Uhr, um dann selbständig eine von ihnen gewählte Strecke zu bewältigen.

Die Tour eins mit einer Länge von 43 Kilometern führt über Bilshausen, Landolfshausen und

Unternehmungslustig: Teilnehmer der RTF-Touren. Tietzek

am Seeburger See entlang. Etwa doppelt so lang ist die zweite Tour, welche über Ebergötzen, Wenshausen, Brehme und Hilkerode verläuft. Eine wellige und anspruchsvolle Strecke wird den Teilnehmern auf der Tour über 120 Kilometer geboten. Diese führt über Reinhausen, durch das thüringische Günzerode, Wingerode, Worbis, über den Sonnenstein und Rüdershausen.

Wem das immer noch nicht genügt, der nimmt die längste und sehr anspruchsvolle Strecke von 158 Kilometern und 1600 Höhenmetern in Angriff. Diese verläuft wie die Tour Nummer drei, ist jedoch verlängert durch eine Schleife über Bockelnhagen, Hanberg, Hattorf und Wulften.

Anmelden kann sich jeder am Sonnabend in der Grundschule Gieboldehausen. Es wird ein Startgeld in Höhe von sechs Euro erhoben. Nähere Informationen sind zu finden unter www.vce-duderstadt.de

2005 - 2008

Rekordbeteiligung bei Rad-Touren-Fahrt

Mann der ersten Stunde

Velo-Club verabschiedet Lothar Klein

Präsent: Lothar Klein.

2009 -2013

Aufstieg geschafft

Marius Tauchmann

Tiftlingerode (vw). Radrennfahrer Marius Tauchmann, der nach seiner Jugendzeit beim VCE Duderstadt jetzt für die RG Hamburg aktiv ist, hat den Aufstieg in die höchste deutsche Amateurklasse perfekt gemacht. Im sächsischen Sebnitz gelang dem Tiftlingeröder die zehnte Top-Ten-Platzierung in dieser Saison, die im den Sprung in die A-Klasse bescherte.

Im Frühjahr dieses Jahres hatte der Eichsfelder bereits ganz schnell den Aufstieg in die B-Klasse geschafft. Der Einzug in die Spitzenklasse dauerte danach nun etwas länger. Den ersten Sprung hatte sich der Tiftlingeröder mit seiner fünften Platzierung unter den ersten Zehn als Zweiter im hessischen Hungen gesichert. Nun stellte Tauchmann beim Radklassiker „Rund um Sebnitz" erneut unter Beweis, dass er zu den talentiertesten deutschen Nachwuchsfahrern gehört. Mit der zehnten Platzierung machte er in einem Jahr der „Durchmarsch" von der C-Klasse nach ganz oben perfekt. Bereits Tauchmanns Trainer beim VCE waren überzeugt, dass er auch bei den „Großen" erfolgreich mitmischen kann. Den Übergang von den Junioren zu den Männern, bescheinigen ihm auch die Trainer der RG Hamburg, habe er fast problemlos umgesetzt.

Inzwischen hat Tauchmann mit dem Wintertraining begonnen. Ob es ihm gelingt, Radsport weiterhin auf hohem Niveau zu betreiben, bleibt allerdings abzuwarten, denn der Tiftlingeröder studiert seit dem laufenden Wintersemester an der Göttinger Georg-August-Universität Rechtswissenschaften.

Talentiert und erfolgreich: Marius Tauchmann. EF

Impressum

Redaktion:	Michael Kohlrautz Nicole Danielewski Manfred Klingebiel Klaus Habenicht
Gestaltung, Satz & Druck:	bauen & design Am Berge 38 37136 Seulingen Tel.: 05507-979379 www.netz-design.biz
Auflage:	100 Magazine

Mitgliederliste

1	Becker, Tobias	Lazarettstraße 9, 80636 München
2	Beyse, Jörn	Försterweg 4, 37077 Göttingen
3	Beyse, Sven	Taubenbreite 12, 37176 Nörten-Hardenberg
4	Bömeke, Eric	Nathestraße 4, 37115 Nesselröden
5	Bürmann, Joachim	Hannoversche Straße 26, 37176 Angerstein
6	Buhlmann, Bjarne	Harzstraße 5, 37136 Holzerode
7	Buhlmann, Thorsten	Harzstraße 5, 37136 Holzerode
8	Busch, Robert	Auf der Bauwende 26, 37115 Duderstadt
9	Danielewski, Hannes	Martin-Luther-Ring 31, 37434 Gieboldehausen
10	Danielewski, Nicole	Martin-Luther-Ring 31, 37434 Gieboldehausen
11	Dettmar, Werner	Eichsfelder Straße 25, 37434 Gieboldehausen
12	Döring, Friedhelm	In der Siedlung 15, 37434 Wollbrandshausen
13	Domeier, Christoph	Lucasgrund 2, 37434 Wollershausen
14	Durzik, Jörg	Schillerstraße 14, 37115 Duderstadt
15	Gallenkämper, Timo	Rotes Feld 27, 37115 Duderstadt
16	Gallenkämper, Ulrich	Rotes Feld 27, 37115 Duderstadt
17	Habenicht, Klaus	Am Berge 38, 37136 Seulingen
18	Hartje, Thomas	Fleckenstraße 37191, Katlenburg-Lindau
19	Haseler, Marlies	Hauptstraße 59, 37434 Wollbrandshausen
20	Hippler, Johannes	Jakobshagener Str. 3, 37434 Rüdershausen
21	Klein, Lothar	Bahnhofstraße 8, 37434 Gieboldehausen
22	Klingebiel, Manfred	Willi-Döring-Straße 8, 37434 Gieboldehausen
23	Köhn Mario	Glockenstraße 34, 37115 Duderstadt/Hilkerode
24	Kohlrautz, Lena	Martin-Luther-Ring 33, 37434 Gieboldehausen
25	Kohlrautz, Lukas	Martin-Luther-Ring 33, 37434 Gieboldehausen
26	Kohlrautz, Michael	Martin Luther Ring 31, 37434 Gieboldehausen
27	Kohlrautz, Silke	Wackebergstraße 2, 37434 Gieboldehausen
28	Laake, Lothar	Martin-Luther-Ring 44, 37434 Gieboldehausen
29	Maletzki, Jörg	Hopfenbleek 6, 37434 Obernfeld
30	Maletzki, Max	Hopfenbleek 6, 37434 Obernfeld
31	Nolte, Bernd	Geschwister-Scholl-Straße 14, 37434 Gieboldehausen
32	Nolte, Felix	Fichtenweg 4, 37115 Duderstadt
33	Quaisser, Andre`	Johannes-R-Becher-Straße 29, 19059 Schwerin
34	Quaisser, Erich	Poigerstraße 16, 63897 Miltenberg
35	Rexhausen, Fabian	Birkenweg 26, 37434 Gieboldehausen
36	Rhöse, Jens	Geschwister-Scholl-Straße 1, 37434 Gieboldehausen
37	Schaaf, Wolfgang	Johann-Classen-Straße 74, 51103 Köln
38	Schrader, Heiko	Hilsweg 7, 37081 Göttingen
39	Schrader, Leon-Moritz	Heckenweg 14, 37115 Duderstadt/Hilkerode
40	Sontag, Till	Martin-Luther-Ring 32, 37434 Gieboldehausen
41	Stomber, Heinz	Königsberger Straße 10, 37136 Ebergötzen
42	Stomber, Sebastian	Grabenweg 22, 59872 Meschede
43	Tauchmann, Adrian	Bergblick 19, 37115 Duderstadt
44	Tauchmann, Marius	Bergblick 19, 37115 Duderstadt
45	Witt, Rüdiger	Gartenstraße 23, 37197 Katlenburg-Lindau
46	Wollersen, Detlef	Pfingstanger 8, 37115 Duderstadt/Hilkerode
47	Wüstefeld, Frank	Neue Straße 14, 37434 Gieboldehausen
48	Wüstefeld, Joachim	Hopfenbleek 4 37434 Obernfeld

25 Jahre VCE – ein Grund zu feiern!